

Gottesdienstordnung

Sonntag, 10. Januar 2016 – Taufe des Herrn

Texte: L1: Jes 42,5a.1-4.6-7.; L2: Apg 10,34-38; Ev: Lk 3,15-16.21-22

Samstag, 9. Januar 2016

18.30 Uhr hl. Messe für + Egon Visser, Leb.u.Verst.d. Fam. Schoska,
Verst.d. Fam . Beutling u. Albers

Sonntag, 10. Januar 2016 - Taufe des Herrn

9.45 Uhr hl. Messe für die Lebenden der Gemeinde, für + Hans Tönjes,
Ehel. Redmann, Hedwig Kolanowski u. Angehörige, Stanislaw
Wieclawski u. Angehörige

Kollekte – für unsere Gemeinde

Montag, 11. Januar 2016

15.30 Uhr hl. Messe für + Erika Niekämper

Dienstag, 12. Januar 2016

8.00 Uhr Schulgottesdienst

Mittwoch, 13. Januar 2016

8.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 15. Januar 2016

10.30 Uhr hl. Messe im Seniorenzentrum

Samstag, 16. Januar 2016

18.30 Uhr hl. Messe für die Lebenden der Gemeinde, Leb.u.Verst. d.
Fam. Beutling u. Albers

Sonntag, 17. Januar 2016 - 2. Sonntag im Jahreskreis

Texte: L1: Jes 62,1-5.; L2: 1 Kor 12,4-11; Ev: Joh 2,1-11

9.45 Uhr hl. Messe für + Marianne Arens (SWA)

Kollekte – für unsere Gemeinde



Emil Gerigk

Termine

| | | |
|------------------------------------|-----------|--|
| Senioren | Montag, | 8.30 Uhr hl. Messe, anschl. Treffen im Pfarrheim |
| Frauenkreis | Dienstag, | 15.00 Uhr Spielenachmittag im Pfarrheim |
| Lektoren u. Kommunionhelfer | Dienstag, | 19.15 Uhr Treffen im Pfarrheim |
| Kirchenchor | Dienstag, | 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung |

Informationen

Das **Gemeindebüro** ist am Dienstag von 15.30 – 17.00 Uhr geöffnet

Herzliche Einladung zum
Neujahrsempfang
unserer Gemeinde
am Sonntag, 10. Januar 2016 im Pfarrheim.
Beginn nach der hl. Messe (9.45 Uhr)

„**Ich wünsche dir Gottes Segen**“ Das sagen wir, wenn wir einem Menschen den Schutz Gottes besonders wünschen. Oft brauchen wir diesen zugesprochenen Segen. Das möchten wir sichtbar machen. Nach den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag gibt es nun immer die Möglichkeit, einen persönlichen Segen zu empfangen. Dazu stellen sich alle, die es gerne möchten, nach dem Schlusslied vorne an die Stufe. Der Priester kommt dann aus der Sakristei zurück in die Kirche. In unserer Partnergemeinde ist der persönliche Segen für viele von großer Bedeutung. Dort haben wir es selber erlebt und möchten das nun auch bei uns anbieten.



Die **12 Sternsinger** und ihre Betreuerinnen haben 2475,90 € für Kinder weltweit gesammelt!

Ihnen gebührt unserer RESPEKT !

Vielen Dank auch allen, die gespendet haben!

Einladung zum **Zukunftstag unserer Pfarrei!**

Bitte beachten Sie die Flyer, die in der Kirche ausliegen.

Aus St. Johann sollten möglichst viele am Zukunftstag teilnehmen!

DER KIRCHE ZUKUNFT GEBEN

Sa., 13. Februar 2016

14:00 - 19:30 Uhr

Pfarrei St. Clemens

im Dialog

Ort: Kloster Liebfrauen

Roßbachstraße 41, 46149 Oberhausen



Veranstalter: Propsteipfarrei St. Clemens - Klosterstr. 15, 46145 Oberhausen-Sterkrade - Tel.: (0208) 63 55 41 - 24

St. Johann Holten Gemeindenachrichten

10. Januar 2016



Kath. Gemeinde St. Johann Holten

Mechthildisstr. 3 46147 Oberhausen

Telefon 0208/68 09 55 Fax 0208/621 54 56

e-mail: St.Johann.Oberhausen-Holten@bistum-essen.de

<http://www.pfarrei-stclemens.de>

Ausgelegt!

Bibelwort: Lukas 3,15-16.21-22



Die Taufe des Herrn ist, was wir heute einen „magischen Moment“ nennen. Im Jordan steht ein Mann namens Johannes, der Menschen tauft als Folge ihrer Buße. Sie hatten seine eindringlichen Predigten gehört und waren entweder schnell wieder weggegangen oder immer näher zu Johannes gegangen, um ihre Reue zu zeigen und ihr neues Leben mit der Taufe zu beginnen. Plötzlich steht ein junger Mann vor Johannes, beide sind Juden. Johannes weiß wohl, wen er da vor sich hat. Manche Evangelien erzählen, er habe Jesus aus einem Gefühl der Demut heraus

erst gar nicht taufen wollen. Dann tut er es doch. Im gleichen Augenblick öffnet sich der Himmel, und eine Stimme aus dem Himmel spricht: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

„An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit“, hat die Gruppe „Tote Hosen“ gesungen. Auf den Augenblick der Taufe Jesu trifft dies nicht nur als Wunsch, sondern schon als Wirklichkeit zu. Mit der Taufe des Herrn erfahren wir die Unendlichkeit, die nicht enden wollende Fürsorge Gottes. Dafür steht die Geschichte Jesu, sein Tod und seine Auferstehung als Erster von allen. Nicht zuletzt aber Jesu Versprechen: Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Michael Becker